

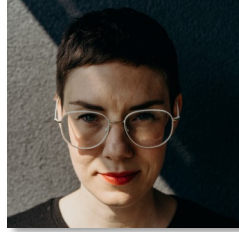
REFERENTEN / PRÄSENTATION / MUSIK



Niko Paech ist ein deutscher Volkswirt. Er lehrt und forscht an der Universität Siegen als außerplanmäßiger Professor im Bereich der Pluralen Ökonomik. Seine Forschungsschwerpunkte liegen unter anderem im Bereich der Umweltökonomie, der Ökologischen Ökonomie und der Nachhaltigkeit. Paech hat in Deutschland den Begriff der „Postwachstums-ökonomie“ geprägt und gilt als vehementer Verfechter der Wachstumskritik.



Christel Maurer ist Autorin des Buches «Beseelte UnternehmerInnen», das im Oktober 2017 im Schweizer Zytglogge-Verlag erschienen ist. Darin portraitiert sie Unternehmerinnen und Unternehmer, die ihrem Ruf gefolgt sind und eine meist unkonventionelle Geschäftsidee mit Erfolg umsetzen und gleichzeitig gesellschaftlichen Nutzen stiften. Sie ist in Bern als Unternehmensberaterin & Coach mit eigener Firma tätig und arbeitet mit dem von ihr entwickelten Ansatz «Celebrate our Business» für InhaberInnen von KMU.



Miriam Kathrein ist Kuratorin, Designschaffende und Kulturproduzentin. Sie ist die Geschäftsführerin des Verein Werkraum Brengenerwald. Dort kuratiert sie Ausstellungen und organisiert Projekte, die sich mit der Rolle von Handwerk in der Gesellschaft und HandwerkerInnen als AgentInnen des Wandels beschäftigen, die das Potential zu wirtschaftlicher Innovation, Nachhaltigkeit und sozialem Wandel haben. In ihrer Arbeit ist sie an disziplinenübergreifenden, prozessualen und kollaborativen Praktiken interessiert.



Zahlreiche Projekte wie **Digitalisierung trifft Tradition und Handwerk!** (500 Jahre altes Samplhaus, Buchbinderei Fuchs, usw. ...) werden von drei jungen Unternehmern aus dem Pinzgau, die mit ihrer unternehmensübergreifenden Kooperation zeigen, dass nicht das Konkurrenzdenken zählt, sondern das Miteinander an vorderster Stelle steht und man damit weitaus mehr erreichen kann, umgesetzt. Jeder stellt seine besonderen Fähigkeiten zur Verfügung und daraus entstehen wunderbare Projekte. V.l.n.r.: **Niklas Knapp**, (Knapp & Riedmann OG | Real Estate Knapp e.U.), **Stephanie Brennstener** (Designstudio23) und **Michael Riedmann**, (Knapp & Riedmann OG | alpWeb e.U.).



Maddy Rose ist eine Soul und Pop Singer/Songwriterin in Wien/Salzburg und studiert derzeit in ihrem Master in Gesang am JAM Music Lab. Mit den musikalischen Einflüssen von Norah Jones und Amy Winehouse, zieht Maddy Rose ihre ZuhörerInnen mit ihrer starken, gefühlvollen und jazzigen Stimme in den Bann.

Mit der Teilnahme an der Veranstaltung stimmen Sie der Anfertigung von Fotos, Ton- und Filmaufnahmen sowie deren Veröffentlichung zu.

Original Bräu-Jause und Getränke sind selber zu zahlen.



STADT : SALZBURG



Zugestellt durch post

KLEINE UNTERNEHMEN ZWISCHEN HANDWERK, DIENST- LEISTUNG UND INDUSTRIE

im Rahmen der Leopold Kohr®-Summerschool

Mittwoch, 23. September 2020, um 17.00 Uhr

im Augustiner Bräu - Kloster Mülln/Gambrinussaal

Lindhofstrasse 7, 5020 Salzburg



Anmeldung erforderlich!

Akademisches Wirtshaus à la Leopold Kohr

Die Corona-Krise wirft ein grelles Licht auf die Frage, wie sich eine krisenstabile und zukunftsfähige Wirtschaft organisieren lässt. Schon lange vor diesem harten Einschnitt haben andere Bruchstellen der hoch technisierten und auf Wachstum beruhenden Ökonomie eine Debatte darüber entfacht, wann ein modernes Versorgungssystem an seiner Ausdehnung und Komplexität zu scheitern droht. Der Visionär Leopold Kohr hatte dieses Größenproblem längst erfasst und daraus Konsequenzen gezogen, die heute weitaus dringlicher sind als je zuvor. Die Kunst der ökonomischen Genügsamkeit hat indes mehr Gründe, als krisenstabil – oder wie es neuerdings heißt: „resilient“ – zu sein. Im dritten Akademischen Wirtshaus à la Leopold Kohr wollen wir den Blick auf ein Unternehmertum werfen, das den aktuellen und noch bevorstehenden Krisen des 21. Jahrhunderts trotz und zugleich den Ansprüchen einer modernen Gesellschaft genügt. Bereits heute existieren konkrete Beispiele aus der Praxis, die illustrieren, wie Unternehmen jenseits des vorherrschenden Größer-schneller-weiter mit stabilen Geschäftsfeldern und innovativen Produkten erfolgreich sind, ohne die Bodenhaftung zu verlieren. Erstaunlich ist die Vielfalt der dabei zutage tretenden Lösungen, mit denen die Trennung zwischen Handwerk, Dienstleistung, Industrie und Digitalisierung überwunden wird. Es wird oft übersehen, dass eine der zentralen Stellschrauben des zukunftsfähigen Wirtschaftens in der Persönlichkeit des Unternehmers/der Unternehmerin liegt. Schließlich hängt es nicht nur an Marktgesetzen und politischen Rahmenbedingungen, sondern auch an den Motivlagen der Menschen, die ein Unternehmen gründen und führen, ob „Small is beautiful“ den Weg in die ökonomische Zukunft weisen kann.

Wir freuen uns auf inspirierende Impulse und Diskussionen.

Impressum: © Leopold Kohr®-Akademie, Susanna Vötter-Dankl, Christian Vötter und Mag. Günther Nowotny. Titelgrafik: Viktualien neu gedacht - Architekturstudentinnen Tu-München (2002). Fotos: Universität Siegen, Privat, Riedmann OG, Max-Manavi-Huber



Einladung zur Leopold Kohr®-Summerschool

KLEINE UNTERNEHMEN ZWISCHEN HANDWERK, DIENSTLEISTUNG UND INDUSTRIE

Mittwoch, 23. September 2020, um 17.00 Uhr

im Augustiner Bräu - Kloster Mülln/Gambrinussaal
Lindhofstrasse 7, 5020 Salzburg

Begrüßung und Grußworte

Susanna Vötter-Dankl, Leopold Kohr®-Akademie

Prof. Alfred Winter, Leopold Kohr®-Akademie

Vizebürgermeister Bernhard Auinger, Stadt Salzburg

Moderation und Einführung

Niko Paech, Universität Siegen

Werkraum Bregenzerwald

Miriam Kathrein, Geschäftsführerin

Beseelte UnternehmerInnen

Christel Maurer, Autorin, Unternehmensberatung

Präsentation: **Digitalisierung trifft Tradition und Handwerk!**

Niklas Knapp, Stephanie Brennsteiner, Michael Riedmann

Diskussionsteilnehmer: Niko Paech, Miriam Kathrein, Christel Maurer,

LAbg. Josef Scheinast, Niklas Knapp, Stephanie Brennsteiner, Michael Riedmann

Musikalische Gestaltung

Maddy Rose, Sängerin/Songwriterin, Salzburg/Wien

Unterstützt von der Kunsthilfe Salzburg

Wegen begrenzter Teilnehmerzahl wird unbedingt um Anmeldung erbeten!

Anmeldung per E-Mail: office@tauriska.at oder unter Telefon: 0664/52 05 203

Coronavirus: COVID-19 Schutzmaßnahmen gelten weiterhin

www.leopoldkohr.at